Filmscanner werden schneller und raffinierter, wie der Scan Elite 5400 II

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979305

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

konica minolta **Filmscanner werden schneller und raffinierter, wie der Scan Elite 5400 II**

Konica Minolta hat an der PMA den Filmscanner Dimage Scan Elite 5400 II vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine überarbeitete Version des Dimage Elite 5400, der seit einiger Zeit auf dem Markt erhältlich ist. Neu sind diverse Bildoptimierungstools, die von ASF entwickelt wurden.

Nach wie vor gehören Scanner zu jenen Arbeitsgeräten, auf die Fotografen - egal ob sie nun Profis oder engagierte Amateure sind - noch lange nicht verzichten können. Im Falle des Dimage Scan 5400 II von Konica Minolta handelt es sich um die überarbeitete Version eines Scanners, der seit geraumer Zeit auf dem Markt ist. Doch auch hier ist eben die Zeit nicht stehen geblieben, das neue Modell mit dem Zusatz «II» hat diverse Optionen zur Bildoptimierung, die bisher nicht erhältlich waren.

Wie bereits sein Vorgänger bietet der Dimage Scan Elite 5400 II die Möglichkeit eines auch für Einsteiger verständlichen Scanmodus, die Easy Scan Utility. Wird diese aktiviert, öffnet sich eine Dialogbox, die den Anwender durch den gesamten Scanvorgang führt. In diesem Modus wird zuerst ein Indexscan aller Dias oder Negative erstellt. Danach kann jedes Bild einzeln mit den bereits erwähnten Software-Tools optimiert und dann eingescannt werden. Schliesslich wird aus einer weiteren Dialogbox der voraussichtliche Verwendungszweck angeklickt, um die Grösse des endgültigen Bildes zu wählen. Nach dem erfolgten Scan fragt das Programm automatisch, ob das Bild gleich ausgedruckt werden soll. Diese Frage kann man bestätigen oder ablehnen, um erst weitere Bilder zu scannen. Die Bildoptimierung mit Digital ICE, Digital GEM, Digital ROC und Digital SHO, stehen bei Schwarzweiss-Vorlagen nicht zur Verfügung.

Die Bilder können in diesem Modus auch lediglich mit 8 Bit Farbtiefe und als TIFF- Datei eingelesen, bzw. gespeichert werden. Sind Bilder mit 16 Bit Farbtiefe pro Kanal und weitergehende Bildkorrekturen gewünscht, muss der Dimage Scan Elite 5400 II via Twain-Treiber über Adobe Photoshop angesteuert werden. In Photoshop wird der Scanvorgang über die Dialogbox «Datei=>Importieren» angesteuert.

Der Dimage Scan Elite 5400 II ist aus dem gleichnamigen Vorgängermodell entstanden. Er bietet weitergehende Funktionen und - dank weissen LED's konstante Farbtemperatur und höhere Scangeschwindigkeit als der Vorgänger. Foto: W.Rolli

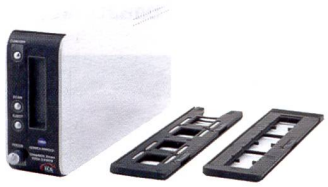
Professionelle Tools

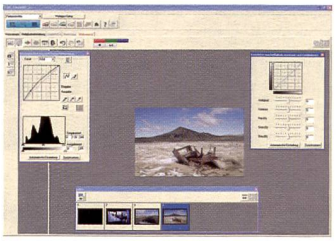
Das ist schon auf den ersten Blick die profesionelle Variante, bietet sie doch neben vielen manuellen Bildoptimierungsschritten auch den 16-Bit Farbmodus und höhere Geschwindigkeit. Ein Indexscan aller vier eingelegten Dias dauerte bei unseren ersten Versuchen gerade mal 12 Sekunden, der Vorscan eines einzelnen Bildes rund 30 Sekunden. Hier bietet der Dimage Scan Elite 5400 II nun auch in punkto Auflösung und Dateiformaten mehr Optionen, da das fertige Bild ja gleich in Photoshop zur Verfügung steht. Wichtiges Kriterium ist hier auch, dass die Bilder in anderen Dateiformaten, etwa PSD oder EPS abgelegt werden können.

Die Bildoptimierungsprogramme werden über Taskleisten aufgerufen. Zur Verfügung stehen manuelle Korrekturmöglichkeiten für Farbe, Helligkeit und Kontrast, sowie die Tools Digital ICE, Digital SHO, Digital ROC und Digital GEM. Das neue Digital ICE4 beinhaltet Digital ICE, welches die Auswirkungen von Staub, Kratzern, Fingerabdrücken und anderen Verunreinigungen der Filmoberfläche beseitigt. Digital ROC analysiert die Farben und ist so in der Lage die Originalfarben verblasster Filme wiederherzustellen. Digital GEM analysiert die Strukturen der Filmemulsion und reduziert die Körnigkeit.

Digital SHO optimiert den Kontrast und die Belichtung, um zusätzliche Bilddetails in Lichtern und Schatten sichtbar zu machen. Auch die Pixel Polish Funktion macht die Verbesserung der Bildqualität spielend leicht. Automatische Bildverarbeitungskorrekturen können durch einfaches Anklicken der Parameter, welche das Bild am Besten beschreiben, vorgenommen werden.

Die Dimage Scan Utility zeigt das Resultat sofort an. Zur kritischen Kontrolle der Schärfe steht, neben dem Autofokus, auch eine manuelle Fokussierung zur Verfügung. Als Ergänzung zur Steuerung über die Software, befindet sich ein grosses Schärferad direkt am Scanner, welches eine präzise Regulierung erlaubt.





Neuer Filmhalter und weisse LED's als Lichtquelle - das sind wichtige Neuerungen beim Dimage Scan Elite 5400 II.

Neue Lichtquelle

Erstmals hat Konica Minolta beim Dimage Scan Elite 5400 II weisse LED's als Lichtquelle eingesetzt. Dadurch wird der Scanner schneller, LED's altern nicht, behalten über Jahre hinweg eine konstante Farbtemperatur, brauchen weniger Energie und entwickeln keine Wärme. Angenehm ist auch ein weiteres Detail. Die Filmhalter wurden gegenüber dem Vorgängermodell verbessert, so dass jetzt die Vorlage - Dia oder Negativ - nicht mehr beschnitten wird. Der Dimage Scan Elite 5400 II ist ab sofort für Fr. 1598.- im Fachhandel erhältlich. *wr*